

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- als Trenn-/ Dämmlagenestrich und für beheizte Fußbodenkonstruktionen
- schnelle Belegung mit hoher Planungssicherheit

Produkteigenschaften

- nach 7 Tagen belegreif
- sehr schnell begehbar
- reduziert Baufeuchte



Schnelltrocknender, calciumsulfatgebundener Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau, auch als Heizestrich

Anwendungsgebiet

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraumboden.

Produktbeschreibung

weber.floor 4491 ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger Estrichmörtel mit Körnung 0 - 4 mm

Produkteigenschaften

fließfähig
spannungsarm
schwindarm
große Feldgrößen bis 200 m² möglich
nach 7 Tagen belegreif
reduziert Baufeuchte
für Fußbodenheizung geeignet
sehr schnell begehbar

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 14 % abhängig vom Herstellwerk
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 25 Min. - ca. 35 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 5°C bis ≤ 30 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Trockenrohddichte:	ca. 2.1 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A1 - EN 13813
Schichtdicke:	35 bis 75 mm
Konsistenz:	40 - 42 cm mit 1,3-l-Prüfdose
Begehbarkeit:	max. 24 h
CE Kennzeichen:	CA-C30-F5
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 1.2 W/mK

Qualitätssicherung

Technisches Merkblatt



weber.floor 4491 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

Allgemeine Hinweise

Es gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsflächen übernehmen.

Fugenlose Flächen können bis zu 200 m² eingebaut werden. Dabei darf die maximale Seitenlänge 20 Meter nicht überschreiten und es ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 anzustreben.

Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen entsprechendes Aufheizprotokoll beachten.

Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10 mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 4 vorzunehmen.

Besondere Hinweise

Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme.

Nicht mit anderen Produkten mischen!

Die Verwendung von Gießböcken ist nicht zulässig.

Soll großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko verlegt werden und wird dabei kein MS (4830) - oder 2-K-PU (4838)-Klebstoff verwendet, ist mit weber.floor 4712 Grundierung EC 1 eine Zwischengrundierung vorzunehmen.

Die Belegreife und Ausgleichsfeuchte sind abhängig von der Wasserzugabe. Die genaue Zugabe der Wassermenge muss exakt eingehalten werden. Bei Bedenken oder zu hohen CM-Messwert in Abstimmung, Besichtigung durch Außendienstmitarbeiter oder Anwendungstechniker von SG Weber, eventuell Folientest.

Untergründe

auf Trennlage, auf Dämmschicht, Fußbodenheizung, Hohlraumboden / Doppelboden

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.

Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit weber.floor 4514 Kombidämmung oder weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid auszugleichen.

Verarbeitung

Anmischen:

Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) aufgemischt und gefördert. Sackware kann mit allen für Fließestrich geeigneten Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitet werden.

Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden.

Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 40 - 42 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.

Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf.

Verarbeitung:

Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“

Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft schützen, starke Sonneneinstrahlung vermeiden.

Technisches Merkblatt



Keine Zwangstrocknung einsetzen.

Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 6 Wochen, ist der Oberbelag zu verlegen oder es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. Versiegeln mit Epoxidharz weber.floor 4712 um ein Übertrocknen des Estrichs ggf. zu verhindern.

Funktionsheizen nach 5 Tagen gemäß weber.floor Aufheizprotokoll.

Belegreife:

Bei einer Restfeuchtigkeit < 1,8 CM % ist die Belegreife (in der Regel nach 7 Tagen) erreicht.

Ablesung am Gerät erfolgt nach 10 Minuten, die Einwaage beträgt 50 g.

--

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke :	ca. 18,0 kg/m ²
-----------------------	----------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 3,5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.